

I. Einleitung	11
1. Konjunktur von Volksmusik in der Schweiz	11
2. Absicht der Untersuchung	16
2.1 Normativität von Volksmusik als Begriff und Praxis im kulturwissenschaftlichen, volkskundlichen und ethnomusikologischen Diskurs	17
2.2 Stereotypie von Volksmusik als Begriff und Praxis im öffentlichen Diskurs	18
2.3 Diffusität von Volksmusik als Begriff in der kulturellen Praxis: (vermeintliche) Selbstverständlichkeit und gesellschaftliche Irrelevanz	19
3. Fragestellung	20
II. Perspektiven und Methoden	23
1. Perspektiven	23
1.1 Die Perspektive der Kulturanthropologie	23
1.2 Umgang mit dem Begriff der Volksmusik in der Untersuchung	27
2. Methoden der Untersuchung	30
2.1 Anlage und Forschungskonzeption	30
2.1.1 Beschreibung des Gegenstands	31
2.1.2 Erklären und Verstehen des Gegenstands	33
2.1.3 Bewerten des Gegenstands	33
2.2 Methoden und Quellen	34
2.2.1 Kulturanthropologische Feldforschung	34
2.2.2 Verstehen als epistemologisches Prinzip der Kulturanthropologie	36
2.2.3 Grounded Theory als Forschungsstil	39
2.2.4 Das Sample	41
2.2.5 Die Positionierung des Forschenden im Feld	43
2.2.6 Teilnehmende Beobachtung	48
2.2.7 Das Dilemma von Nähe und Distanz	52

2.2.8	Strukturelle Intransparenz	54
2.2.9	Befragung	55
2.2.9.1	Leitfadengestützte Interviews	56
2.2.9.2	Offene Interviews	57
2.2.10	Datenauswertung unter Einbeziehung diskursanalytischer Elemente	58
2.3	Methodenkritik	61

III. Volksmusik im wissenschaftlichen Diskurs

1.	Volkskultur und Volkskunde als konzeptioneller Hintergrund der Volksmusikforschung	65
1.1	Das Interesse am Volk	66
1.2	Die frühe Volkskunde	69
1.3	Neuorientierung der Volkskunde nach dem Zweiten Weltkrieg	72
1.4	Zuspitzung des volkskulturbbezogenen Revisionsprozesses	75
1.5	Die Antwort der Kulturanthropologie auf die Konjunktur des Volkskulturbegriffs in der Disziplin der Geschichte	78
1.6	Volkskultur als Feld der gesellschaftlichen Verhandlung	81
2.	Das Konzept der Volksmusik im volkskundlichen und ethnomusikologischen Kontext	84
2.1	Die schöpferische Kraft des Volkes: Volkslied und Volkspoesie	84
2.2	Das Wesen des Volkslieds? Volksliedforschung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	87
2.3	Von der Volksliedforschung zur Volksmusik als Gegenstand der Ethnomusikologie und Kulturanthropologie	96
2.4	Volksmusikforschung im Zeichen medien- und globalisierungstheoretischer sowie hermeneutischer Ansätze	100

3.	Volksmusikforschung in der Schweiz	104
3.1	Alpenbegeisterung und das Volk im Fokus der geistigen Elite	105
3.2	Unspunnen und der Beginn der Volksliedsammlung	108
3.3	Frühe Volksmusikinstitutionalisierung	113
3.4	Volksmusikforschung zwischen Volkskunde und Geistiger Landesverteidigung	116
3.5	Mythos Schweiz — Mythos Schweizer Volksmusik	123

IV. Volksmusik im öffentlichen Diskurs 127

1.	Aktuelle gesellschaftspolitische Herausforderungen als Rahmen des Diskurses	127
2.	Wahrnehmung von Volksmusik im öffentlichen Diskurs	135
2.1	Dokumentarfilme über Volksmusik	141
2.2	Das Programm <i>echos — Volkskultur für morgen</i> der schweizerischen Kulturstiftung <i>Pro Helvetia</i>	146

V. Volksmusik in der kulturellen Praxis 155

1.	Vielfalt volksmusikalischer Szenen und Praktiken	155
1.1	Institutionalisierte Szene	156
1.1.1	Der Eidgenössische Jodlerverband	156
1.1.2	Der Verband Schweizer Volksmusik	157
1.2	Regionale Szene	158
1.2.1	Regionales Singen	159
1.2.2	Instrumentale Volksmusik im regionalen und privaten Kontext	161
1.2.2.1	Familiär-lokal sozialisierte Volksmusik	163
1.2.2.2	Individuell motivierte Volksmusik	168
1.3	Künstlerische Szene	170
1.3.1	Historische Volksmusik	173
1.3.2	Neue Volksmusik	176
1.3.3	Volksmusikalisches Cross-Over	184

1.3.4	Experimentelle Volksmusik	190
1.3.5	Imaginäre Volksmusik	192
1.4	Volkstümliche Szene	195
2.	Entwicklungen und Prinzipien im Feld der Volksmusik	202
2.1	Institutionalisierung: Festschreiben und Vereinheitlichen von Volksmusik	202
2.2	Ästhetisierung: Zur Erlebnisqualität von Volksmusik .	213
2.3	Professionalisierung: Volksmusikalische Ausbildung und volksmusikbezogene Kompetenzen .	223
2.4	Medialisierung und Popularisierung: Volksmusik in den Massenmedien	227
2.5	Kompetition: Wettbewerb und Konkurrenz im Feld der Volksmusik	238
VI.	Topoi und Funktionen der Verhandlung von Volksmusik	249
1.	Volksmusikbezogene Verhandlungsstränge und Topoi	249
1.1	Der Volksmusikbegriff der Akteurinnen und Akteure .	250
1.1.1	Raumbezogene Volksmusikbegriffe	250
1.1.2	Zeitbezogene Volksmusikbegriffe	252
1.1.3	Subjektbezogene Volksmusikbegriffe	254
1.1.4	Spiel mit dem Volksmusikbegriff	256
1.2	Der Topos von Tradition und Innovation	257
1.3	Der Topos von Individuum und Gemeinschaft	260
2.	Funktionen der Auseinandersetzung mit Volksmusik	261
2.1	Volksmusik: Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und ästhetische Praxis	262
2.2	Volksmusik: ein einheitsstiftender Diskurs	266

**VII. Volksmusik: Feld und Praxis
gesellschaftlicher Identitäts-
bildung — ein Fazit 271**

VIII. Anhang 277

1. Literatur- und Quellenverzeichnis 277
2. Dank 291